

Die Wochenlieder zum EG Choralvorspiele für Orgel

Band 2 · Trinitatis bis Ende des Kirchenjahres

herausgegeben von Ingo Bredenbach

mit Unterstützung des Verbands

Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Inhalt

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres					
Trinitatis	Gelobet sei der Herr	139	(405)	Ernst Köhler	2
	Brunn alles Heils, dich ehren wir	140		Johannes Matthias Michel	4
1. So. nach Trinitatis	Von Gott will ich nicht lassen	365		Ingo Bredenbach	6
	Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr	382		Thomas Gabriel	6
2. So. nach Trinitatis	Komm, sag es allen weiter	225		Jens Wollenschläger	8
	Kommt her, ihr seid geladen	213		Arno Landmann	Bd.1 134
3. So. nach Trinitatis	Jesus nimmt die Sünder an	353		Joh. Christian Heinrich Rinck	9
	Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe	EG.E 17	383	Christoph Lehmann	10
4. So. nach Trinitatis	Komm in unsre stolze Welt	428		Manfred Schlenker	11
	O Gott, du frommer Gott (1. Mel.)	495		Michael Gotthard Fischer	12
	O Gott, du frommer Gott (2. Mel.)	495		Johannes Muntschick	13
5. So. nach Trinitatis	Wach auf, du Geist der ersten Zeugen	241		Robert Frenzel	14
	Jesus, der zu den Fischern lief	313		Ingo Bredenbach	15
6. So. nach Trinitatis	Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf	EG.E 10		Matthias Nagel	16
	Ich bin getauft auf deinen Namen	200		Michael Gotthard Fischer	18
7. So. nach Trinitatis	Nun lasst uns Gott, dem Herren	320		Michael Gotthard Fischer	19
	Brich dem Hungrigen dein Brot	418		Helmut Michael Brand	20
8. So. nach Trinitatis	Sonne der Gerechtigkeit	262, 263	481	Friedrich Reimerdes	23
	Lass uns in deinem Namen, Herr	EG.E 25	446	Johannes Mayr	24
9. So. nach Trinitatis	Die Erde ist des Herrn	EG.E 32		Matthias Nagel	26
	Herzlich lieb hab ich dich, o Herr	397		Michael Gotthard Fischer	28
10. So. nach Trinitatis – Israelsonntag					
– Kirche und Israel	Nun danket Gott, erhebt und preiset	290		Ingo Bredenbach	29
	Lobt und preist die herrlichen Taten	429		Gunther Martin Götsche	30
– Gedenktag der Zer- störung Jerusalems	Und suchst du meine Sünde	237		Kurt Boßler	31
	Aus tiefer Not lasst uns zu Gott (2. Mel.)	144		Ingo Bredenbach	36
11. So. nach Trinitatis	Meine engen Grenzen	EG.E 12	437	Winfried Heurich	37
	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	299		Siegfried Reda	38
12. So. nach Trinitatis	Nun lob, mein Seel, den Herren	289		Michael Gotthard Fischer	40
	Wir haben Gottes Spuren festgestellt	EG.E 20		Ingo Bredenbach	41
13. So. nach Trinitatis	So jemand spricht: Ich liebe Gott	412		Johann Christoph Oley	42
	Wenn das Brot, das wir teilen	EG.E 28	470	Kurt Grahl	44
14. So. nach Trinitatis	Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn	333		Helmut Michael Brand	48
	Lobe den Herrn, meine Seele	EG.E 14		Helmut Michael Brand	50
15. So. nach Trinitatis	Wer nur den lieben Gott lässt walten	369	424	Carl Knödel	52
	Solang es Menschen gibt auf Erden	427		Jan Janca	54
16. So. nach Trinitatis	Jesus lebt, mit ihm auch ich	115		Michael Gotthard Fischer	55
	Gelobt sei deine Treu	EG.E 16		Ingo Bredenbach	56
17. So. nach Trinitatis	Mit dir, o Herr, die Grenzen überschreiten	EG.E 26		Helmut Michael Brand	58
	Such, wer da will, ein ander Ziel	346		Ingo Bredenbach	60
18. So. nach Trinitatis	Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn	EG.E 30		Johannes Matthias Michel	62
	Lass mich, o Herr, in allen Dingen	414		Michael Gotthard Fischer	64
19. So. nach Trinitatis	Da wohnt ein Sehnen tief in uns	EG.E 24		Helmut Michael Brand	65
	Ich singe dir mit Herz und Mund	324	(403, 487)	Jens Wollenschläger	68
20. So. nach Trinitatis	Wohl denen, die da wandeln	295		Johannes Matthias Michel	70
	Meinem Gott gehört die Welt	408		Kay Johannsen	72
21. So. nach Trinitatis	Zieh an die Macht, du Arm des Herrn	377	(347)	Herbert Peter	73
	Damit aus Fremden Freunde werden	EG.E 31		Rolf Schweizer	74
22. So. nach Trinitatis	Herz und Herz vereint zusammen	251	(280)	Bernhard Blitsch	75
	Wo Menschen sich vergessen	EG.E 29		Christoph Lehmann	78
23. So. nach Trinitatis	Ist Gott für mich, so trete	351		Lilo Kunkel	79
	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	430	(418)	Gunter Kennel	80

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
24. So. nach Trinitatis . . .	Auf meinen lieben Gott	345		Johann Christian Kittel	82
	Mitten wir im Leben sind	518		Johannes Mayr	83
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Wir warten dein, o Gottes Sohn	152		Johann Sebastian Bach / Gunther Hoffmann	84
	Es wird sein in den letzten Tagen	426	549.	Manfred Schlenker	86
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Es ist gewisslich an der Zeit	149		Johann Christian Kittel	87
	Es mag sein, dass alles fällt	378		Johannes Matthias Michel	88
Buß- und Bettag	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	299		Siegfried Reda	38
	Komm in unsre stolze Welt	428		Manfred Schlenker	11
Letzter Sonntag des Kirchenjahres					
– Ewigkeitssonntag	Der Himmel, der ist	153		Winfried Heurich	91
	Wachet auf, ruft uns die Stimme	147, 535	554.	Johann Christian Kittel	92
– Totensonntag	Jesus, meine Zuversicht	526		Christian Fink	94
	Du kannst nicht tiefer fallen.	533		Hans Georg Bertram	96
Weitere Feste und Gedenktage					
Kirchweih	Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren	245	(551).	Helmut Michael Brand	98
	Die Kirche steht gegründet	264	482.	Gunter Kennel	100
24. Juni – Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)					
	Wir wollen singn ein' Lobgesang	141		Helmut Michael Brand	102
	Kam einst zum Ufer	312		Helmut Michael Brand	104
25. Juni – Gedenktag des Augsburger Bekenntnisses					
	Es ist das Heil uns kommen her	342		Gustav Adolph Merkel	106
	Ist Gott für mich, so trete	351		Lilo Kunkel	79
29. September – Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)					
	Gott, aller Schöpfung heiliger Herr	142	539.	Johann Ludwig Krebs	107
	Großer Gott, wir loben dich	331	380.	Ben Parry	108
1. So. im Oktober – Erntedankfest					
	Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	502		Otto Heinermann	110
	Auf, Seele, Gott zu loben	EG.E 15		Ingo Bredenbach	112
31. Oktober – Gedenktag der Reformation (Reformationsfest)					
	Die ganze Welt hast du uns überlassen (1. Mel.)	360		Manfred Schlenker	113
	Die ganze Welt hast du uns überlassen (2. Mel.)	360		Helmut Michael Brand	114
	Nun freut euch, lieben Christen g'mein	341		Karl Hoyer	116
9. November – Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome					
	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott	146		Heinrich Scheidemann	Bd.1 138
	O Herr, nimm unsre Schuld	235		Helmut Michael Brand	118
11. November – Martinstag (Bischof Martin von Tours)					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Die Heiligen, uns weit voran	EG.E 27		Jens Wollenschläger	120
6. Dezember – Nikolaustag (Bischof Nikolaus von Myra)					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Die Heiligen, uns weit voran	EG.E 27		Jens Wollenschläger	120
26. Dezember – Tag des Erzmärtyrers Stephanus					
	Herr, mach uns stark im Mut	154	552.	Manfred Schlenker	119
	Geist des Glaubens, Geist der Stärke	137		Carl Piutti	122

Verzeichnisse

Gesamtverzeichnis nach EG-Nummern für Band 1 und 2	124
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1 und 2 verwendet werden können	126
Komponistinnen und Komponisten der Choralvorspiele	131

Legende:

EG: Evangelisches Gesangbuch 1993–1996

EG.E: *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst*. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch 2018

GL: Gotteslob 2013. Die GL-Nummer steht in Klammern, wenn der Text nicht übereinstimmt.

Zu weiteren melodieglichen Liedern im EG und GL siehe die Verzeichnisse am Ende des Bandes.

Vorwort

Am 1. Advent 2018 wurde im Rahmen der neuen Perikopenordnung eine neue Ordnung der sogenannten Wochenlieder in den Gemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland eingeführt. Den Wochentagen wurden teils andere und auch neue Lieder des EG und des EG.E¹ zugeordnet; anders als zuvor stehen jetzt jeweils zwei Lieder zur Auswahl. Zudem wurde die Ordnung der Gedenktage reformiert, und auch diese wurden mit Tagesliedern bedacht und berücksichtigt. Die Neuordnung der Wochenlieder war längst überfällig und verbunden mit der Neuordnung und Revision der Predigttexte für die EKD.²

Genau zum Jahrestag dieser Wochenlied-Revision ist der 1. Band der vorliegenden Sammlung erschienen. Er bietet Choralbearbeitungen zu allen Wochenliedern aller Sonntage und ausgewählter Festtage vom 1. Advent bis Pfingsten an. Der 2. Band umfasst die entsprechenden Choralvorspiele für die zweite Hälfte des Kirchenjahres ab Trinitatis.

Über 75 Komponisten/-innen sind in dieser Sammlung vertreten; unter den Choralvorspielen finden sich einige „Klassiker“, viele Wiederentdeckungen und zahlreiche Neukompositionen. Es wurden zum Teil entlegene Sammlungen aus dem 18. bis 20. Jahrhundert berücksichtigt, so dass Ihnen manch unbekannter Komponist begegnen wird.

Die Auswahl ist ausgesprochen sorgfältig und unter qualitativen Gesichtspunkten geschehen, kontrapunktische und motivisch konsequente Arbeit stand ebenso im Vordergrund wie eine geistreiche Harmonik und eine große Vielfalt. Darüber hinaus sollte der Schwierigkeitsgrad so angelegt sein, dass der/die nebenberufliche Organist/-in die Werke innerhalb einer Woche erarbeiten kann, während die hauptberuflichen Kirchenmusiker/-innen mit geringerem Zeitaufwand aus dieser neuen Sammlung werden spielen können.

Eine innovative Besonderheit der Sammlung: Bei allen Choralbearbeitungen wurde eine Kürzungsmöglichkeit vermerkt, um zugleich aus dem abgedruckten Choralvortrag eine sinnvolle Intonation zu erhalten, denn die jeweilige gottesdienstliche Situation erfordert manches Mal ein eher kürzeres Vorspiel zum Choral. Bei den älteren Choralbearbeitungen war es mir ein Vergnügen, kreative Lösungen zu finden und Vorschläge für eine zu extrahierende Intonation zu machen. Bei den neu komponierten Choralvorspielen – und das sind über 40 Prozent der Choralbearbeitungen beider Bände – war es für die beauftragten Komponisten/-innen eine Aufgabe von Anfang an, zugleich eine Möglichkeit mitzudenken und aufzuzeigen, wie aus dem Choralvortrag eine Intonation gewonnen werden kann.

Wir danken allen beteiligten Komponist/-innen herzlich für ihre Beiträge zu dieser Sammlung.

Tübingen, im April 2020

Ingo Bredenbach

Ein paar praktische Hinweise:

Intonationen sind mit $\hookrightarrow \leftarrow$ für Anfang und Ende oder \oplus für Sprungstellen gekennzeichnet und stellen lediglich einen Vorschlag dar. Seien Sie ermuntert, Intonationen auch auf andere Weise aus den Choralvorspielen ‚auszuschneiden‘. Oder aber Sie verlängern eine vorgeschlagene Intonation durch Wiederholung oder Transposition einzelner Takte oder Abschnitte oder mit einer kurzen Orgelpunktimprovisation unter Verwendung eines Motivs aus dem Choralvortrag – Sie werden merken, dass dieser Einstieg in eine Form der Improvisation Spaß machen kann.

Im Anhang finden Sie verschiedene Verzeichnisse zu beiden Bänden der Sammlung. Das Verzeichnis nach EG-Nummern sowie das alphabetische Verzeichnis berücksichtigen auch alle EG- und Gotteslob-Lieder, die auf die gleiche Melodie wie ein Wochenlied gesungen werden. Dies erweitert die Verwendbarkeit in den Gottesdiensten enorm, unabhängig von der Zuweisung zu einem bestimmten Sonn- oder Gedenktage.

Weil die Gedenktage einem festen Datum zugewiesen sind, die geprägten Sonntage aber ‚wandern‘, sind die Choralvorspiele zu den Gedenktagen an das Ende des jeweils zeitlich passenden Bandes gestellt.

¹ Die Bezeichnung „EG.E“ bezieht sich auf *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch*, hrsg. vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig 2018.

² s.a. www.perikopen-evangelisch.de

Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres

Gelobet sei der Herr EG 139

Ernst Köhler
1799–1847

Musical notation for measures 1-3. The score is in 3/4 time with a key signature of two flats. Measure 1 is marked 'HW' (Halbwohltempo) and measure 3 is marked 'OW' (Ordnungswohltempo). The notation includes a treble clef, a bass clef, and a grand staff with a brace. A left-pointing arrow is located below the first measure.

Musical notation for measures 4-7. Measure 4 is marked with the number '4'. Measure 6 is marked 'HW'. The notation includes a treble clef, a bass clef, and a grand staff with a brace.

Musical notation for measures 8-11. Measure 8 is marked with the number '8'. Measure 9 is marked 'OW' and measure 11 is marked 'HW'. The notation includes a treble clef, a bass clef, and a grand staff with a brace.

Musical notation for measures 12-15. Measure 12 is marked with the number '12'. Measure 14 is marked 'OW'. The notation includes a treble clef, a bass clef, and a grand staff with a brace.

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

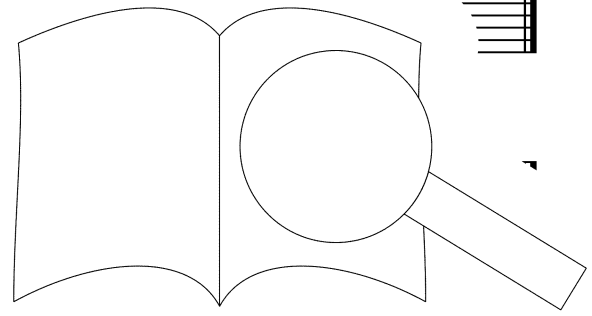
16 HW OW

20 HW

23 HW

27

aus: ... en, Bd. 1, Leipzig 1893
 Melodie ... 1647
 © Carus-V ... stuttgart



Brunn alles Heils, dich ehren wir EG 140

Johannes Matthias Michel
*1962

Vivace

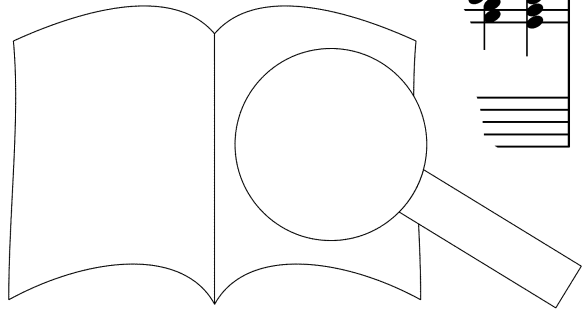
Plenum

6

12

17

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

28

34

39

45

Ossia:
46

„eine“ „nfang der Orgel

In ... muss
Mel ... 1551 „Herr Gott, dich loben wir“
© Caru. ... art (Erstveröffentlichung)

Siehe auch ... 107 (zu EG 142) für ein alternatives Vorspiel von Johann Ludwig Krebs, allerdings.

Komm, sag es allen weiter EG 225

Jens Wollenschläger
*1976

♩ und ♪ leicht swingend

II *mf*

I *f non legato*

mf

5

1.

9

13

3

3

2.

⊕ Schluss für die Intonation

⊕, dann Sprung in alternativen Schluss ⊕ ⊕

Melo... dem Spiritual „Go, tell it on the mountains“
© Caru... Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Kommt her, ihr seid geladen EG 213

Für ein Choralvorspiel von Arno Landmann siehe Band 1, S. 134 (zu EG 129)

Jesus nimmt die Sünder an EG 353

Johann Christian Heinrich Rinck
1770–1846

Larghetto

Tr. 1 ... rung von ♩ zu ♩ bis Schluss

aus: S ... räludienbuch, Aachen 1914 („Meinen Jesum lass ich nicht“)
Melodie. ... n 1674
© Carus-V. ... stuttgart

O Gott, du frommer Gott EG 495 (1. Melodie)

Man.: Bordun und Viola da Gamba 8', Bordun 16', Gedackt oder Flöte 4'
Ped.: Subbass 16', Pedalkoppel

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Mesto *

Musical notation for measures 1-4. The score is in common time (C) and features a treble and bass clef. The melody in the treble clef consists of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of eighth notes.

Musical notation for measures 5-8. The melody continues with eighth and sixteenth notes. A fermata is placed over the final note of measure 8. A watermark 'PROBE-PARTITUR' is visible across the page.

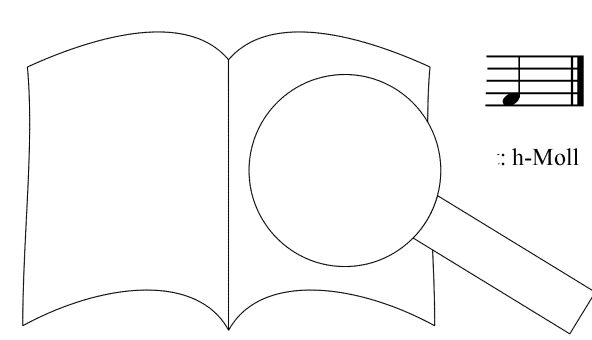
Musical notation for measures 9-12. The melody continues with eighth and sixteenth notes. A watermark 'PROBE-PARTITUR' is visible across the page.

Musical notation for measures 13-16. The melody continues with eighth and sixteenth notes. A watermark 'PROBE-PARTITUR' is visible across the page.

Man.: Bordun und Viola da Gamba 8', Bordun 16', Gedackt oder Flöte 4'
Ped.: Subbass 16', Pedalkoppel

Man.: Sprung von ♯^{\flat} zu ♯^{\sharp} bis Schluss

Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 201
Musikverlag 1648
© Carl F. C. Peters, Stuttgart



h-Moll

O Gott, du frommer Gott EG 495 (2. Melodie)

Johannes Muntschick
1921–2007

Moderato espressivo

Measures 1-4. Treble clef, bass clef, 2/4 time signature. Includes dynamic marking *c.f.* and first ending bracket (I).

Measures 5-8. Treble clef, bass clef. Includes first ending bracket 1. and a circled cross symbol.

Measures 9-12. Treble clef, bass clef. Includes second ending bracket 2. and a circled cross symbol.

Measures 13-16. Treble clef, bass clef. Includes first ending bracket (I).

Measures 17-20. Treble clef, bass clef.

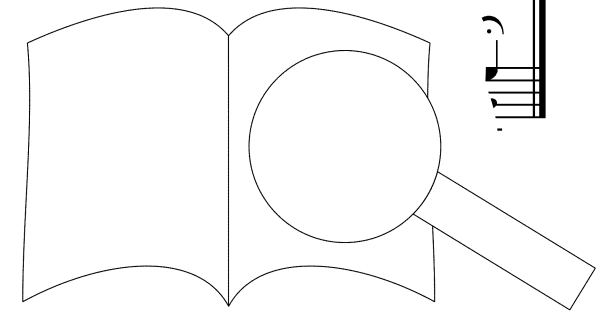
Measures 21-24. Treble clef, bass clef. Includes dynamic marking ***.

1. *tr* *alv* *el a* *me registrieren*
 auch hier beendet werden
 en Stichnoten spielen

Intro. 2. Klammer bis ☺

Melodie: 1. Org 1675, Meiningen 1693
© Strube Verlag, München

Carus 18.221/20



Wach auf, du Geist der ersten Zeugen EG 241

Kanon

Robert Frenzel
1850–1928

Majestätisch

Stark oder volles Werk

hervortretend (Rohrwerke)

16'

Musical score for measures 1-16, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/4 time and B-flat major. The bass line is marked 'hervortretend (Rohrwerke)' and includes a fermata over measure 16.

Musical score for measures 17-20, continuing the grand staff notation. The music features a prominent bass line with a steady eighth-note rhythm.

Etwas schneller

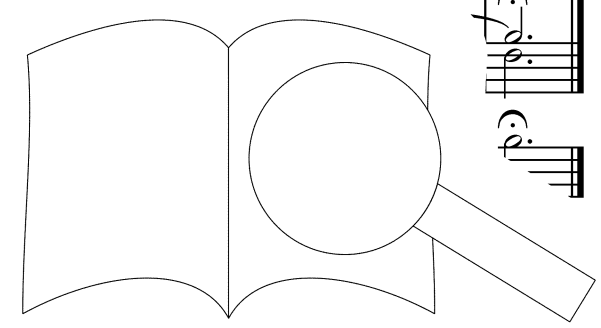
Musical score for measures 21-24, marked 'Etwas schneller'. The tempo is indicated by a double bar line and the text 'Etwas schneller'.

18

rit.

Musical score for measures 25-30, ending with a double bar line and a fermata. The tempo is marked 'rit.' (ritardando).

... und T. 64 (Tutti) bis T. 123 mit molto rit.
au... spiele op. 4, Leipzig 1899 („Dir, dir, Jehovah, will ich singen“)
Melc... urg 1690, Halle 1704
© Caru... ag, Stuttgart



Ich bin getauft auf deinen Namen EG 200

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Poco Allegro

Musical notation for measures 1-3. Treble clef, common time signature. The piece begins with a forte (f) dynamic. The melody is in the right hand, featuring eighth and sixteenth notes. The bass line is in the left hand, consisting of a simple harmonic accompaniment.

Musical notation for measures 4-6. The melody continues with more complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs. The bass line remains simple and supportive.

Musical notation for measures 7-9. The melody features a prominent melodic line with some grace notes. The bass line continues its accompaniment.

Musical notation for measures 10-12. The piece concludes with a *poco rit.* (ritardando) marking. The melody ends with a final cadence.

on: uss

Stuttgart 1896
ann Balthasar König 1738
© Car .ag, Stuttgart

Sonne der Gerechtigkeit EG 262, 263

Friedrich Reimerdes
1909–2000

1

5

8

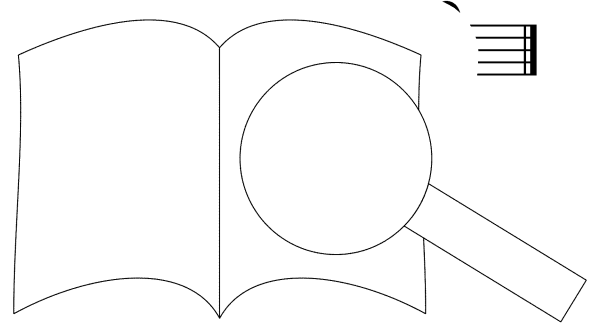
11

14

PROBEKOPPIERTUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sc. n zu

Ped.



Melodie: 1 vor 1467, Nürnberg 1556; geistlich Böhmisches Brüder 1566
© Carus-Verlag, Stuttgart

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr EG 397

Man.: Hohlflöte, Gedackt und Viola da gamba 8', Flauto 4'
Ped.: Violone und Subbass 16', Pedalkoppel

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Delicatamente

Musical score for measures 1-5. The score is written for a three-part setting (Man., Ped., and a third part) in G major and common time. The first system shows the beginning of the piece with a treble clef for the upper part and bass clefs for the lower parts.

Musical score for measures 6-10. Measure 6 is marked with a '6' above the staff. A trill (tr) is indicated in the bass line of measure 7. The score continues with the same three-part setting.

Musical score for measures 11-15. Measure 11 is marked with an '11' above the staff. A 'rall.' (rallentando) marking is present in measure 14. The score continues with the same three-part setting.

Musical score for measures 16-19. Measure 16 is marked with a '16' above the staff. The score concludes with a final cadence in measure 19.

son: hluss

Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 118
Me. g 1577
© Car .ag, Stuttgart



Nun danket Gott, erhebt und preiset EG 290

Ingo Bredembach
*1959

1
II
non legato

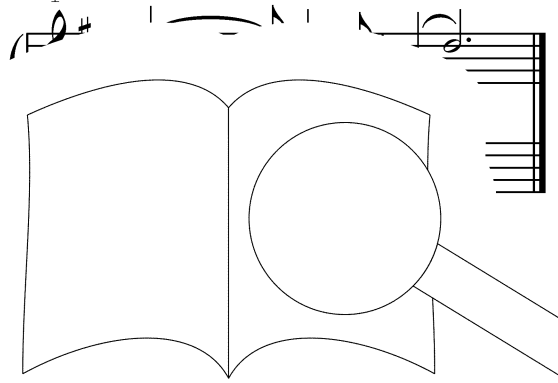
6

12

17

23

⊕ Schluss für die Intonation



Int. .in Sprung von ⊕ zu ⊕ bis Schluss

Melodie: .vantès 1562
© Carus-V. , Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Aus tiefer Not lasst uns zu Gott EG 144

(2. Melodie)

Ingo Bredenbach

*1959

First system of the musical score, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music consists of several measures with various note values and rests, including some beamed notes and slurs.

Second system of the musical score, continuing the melody and accompaniment from the first system.

Third system of the musical score, including a *legato* marking above the notes in the final measure of the system.

Fourth system of the musical score, including a *legato* marking above the notes in the first measure of the system.

schluss

M. g Dachstein 1525, Zürich um 1533/34
© Ca. ag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Nun lob, mein Seel, den Herren EG 289

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Allegretto

Volles Werk

Ped.
↳

vn: 15

a. , Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 192
Mei. , geistlich Hans Kugelman (um 1530) 1540
© Car. .lag, Stuttgart

So jemand spricht: Ich liebe Gott EG 412

Johann Christoph Oley
1738–1789

Larghetto

In Canone

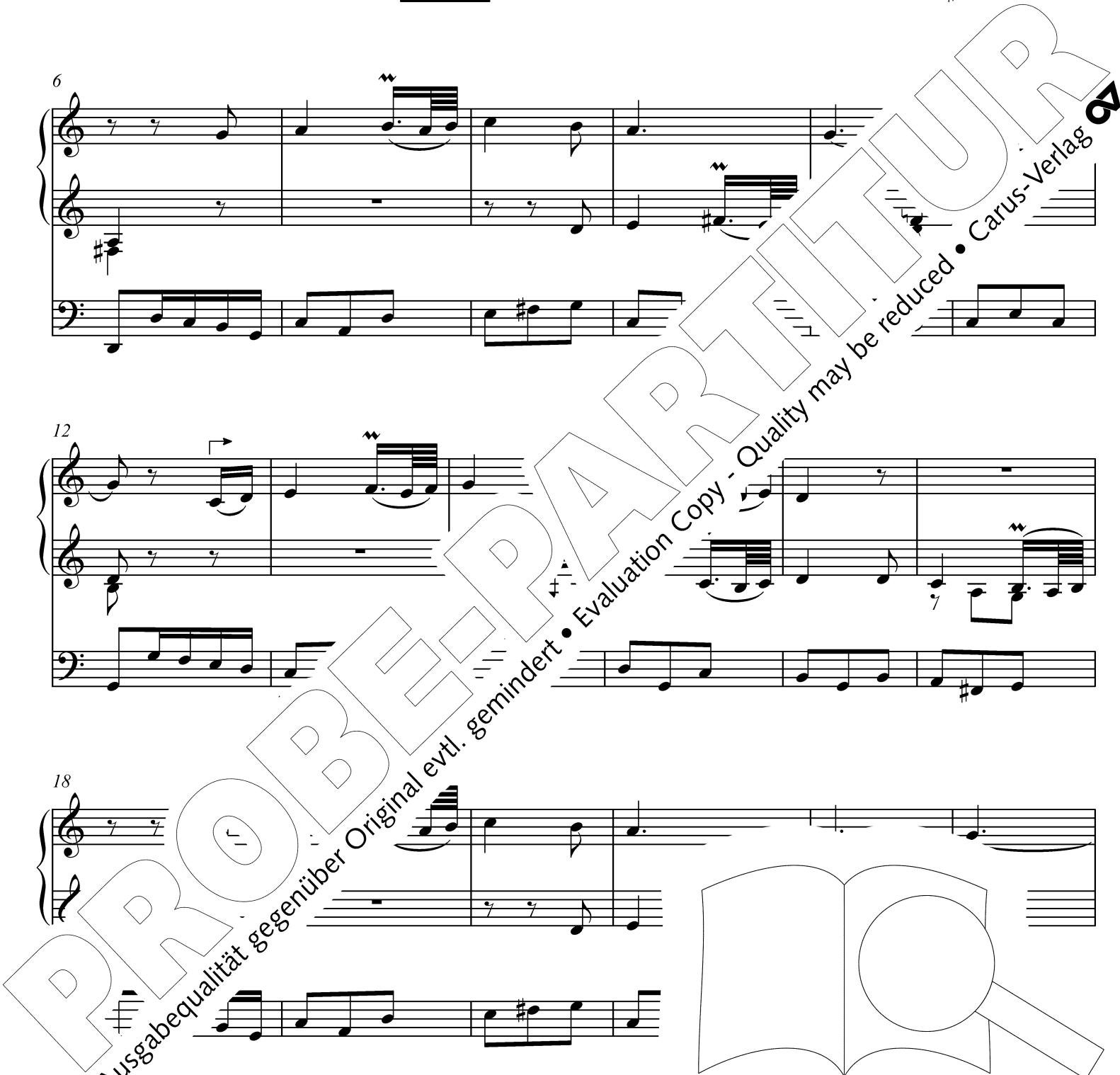
Musical notation for measures 1-5. The score is in G major and 3/4 time. It features a canon between the right and left hands. The right hand starts with a melody in the treble clef, and the left hand follows in the bass clef. Dynamics include *mf* and *p*. There are fermatas over measures 2 and 4.

Musical notation for measures 6-11. The canon continues. Measure 6 is marked with a '6'. The right hand has a fermata over measure 7. The left hand continues its part.

Musical notation for measures 12-17. The canon continues. Measure 12 is marked with a '12'. The right hand has a fermata over measure 13. The left hand continues its part.

Musical notation for measures 18-21. The canon continues. Measure 18 is marked with a '18'. The right hand has a fermata over measure 19. The left hand continues its part.

Inton. . f. 12₃-24₁, dann Sprung von ♯F zu ♯C und bis T. 36₂



24

Musical score for measures 24-28. The score is written for three staves: two treble clefs (upper and lower) and one bass clef. Measure 24 starts with a treble clef and a 3-measure rest, followed by a triplet of eighth notes. The bass clef has a whole note chord. Measure 25 continues the melody in the upper treble and bass clef. Measure 26 features a triplet of eighth notes in the upper treble. Measure 27 has a treble clef with a triplet of eighth notes and a bass clef with a whole note chord. Measure 28 ends with a treble clef and a triplet of eighth notes.

29

Musical score for measures 29-33. The score is written for three staves: two treble clefs (upper and lower) and one bass clef. Measure 29 starts with a treble clef and a 3-measure rest, followed by a triplet of eighth notes. The bass clef has a whole note chord. Measure 30 continues the melody in the upper treble and bass clef. Measure 31 features a triplet of eighth notes in the upper treble. Measure 32 has a treble clef with a triplet of eighth notes and a bass clef with a whole note chord. Measure 33 ends with a treble clef and a triplet of eighth notes.

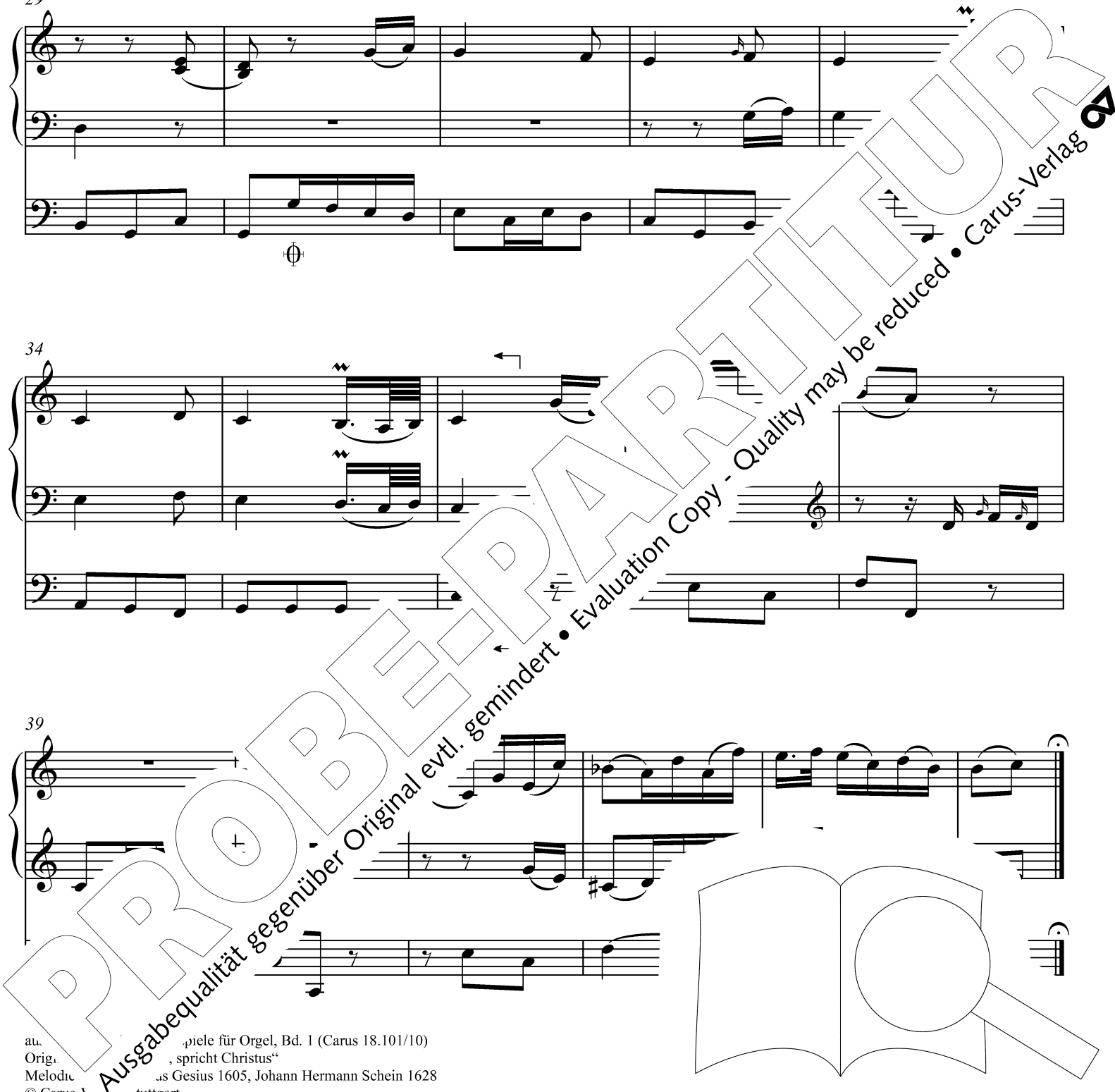
34

Musical score for measures 34-38. The score is written for three staves: two treble clefs (upper and lower) and one bass clef. Measure 34 starts with a treble clef and a 3-measure rest, followed by a triplet of eighth notes. The bass clef has a whole note chord. Measure 35 continues the melody in the upper treble and bass clef. Measure 36 features a triplet of eighth notes in the upper treble. Measure 37 has a treble clef with a triplet of eighth notes and a bass clef with a whole note chord. Measure 38 ends with a treble clef and a triplet of eighth notes.

39

Musical score for measures 39-43. The score is written for three staves: two treble clefs (upper and lower) and one bass clef. Measure 39 starts with a treble clef and a 3-measure rest, followed by a triplet of eighth notes. The bass clef has a whole note chord. Measure 40 continues the melody in the upper treble and bass clef. Measure 41 features a triplet of eighth notes in the upper treble. Measure 42 has a treble clef with a triplet of eighth notes and a bass clef with a whole note chord. Measure 43 ends with a treble clef and a triplet of eighth notes.

au. ...piele für Orgel, Bd. 1 (Carus 18.101/10)
 Orig. ..., spricht Christus"
 Melodic ...us Gesius 1605, Johann Hermann Schein 1628
 © Carus-V ...ttgart



Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn EG 333

Helmut Michael Brand
*1959

Musical notation for measures 1-3. The score is in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The right hand features a triplet of eighth notes in the first measure, followed by eighth and sixteenth notes. The left hand has a triplet of eighth notes in the first measure. Pedal markings are present: 'SW: 16', 8', 4', 2'' and '3' in the first measure, and 'Ped.: 16', 8', SW/Ped.' in the second measure.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues with eighth and sixteenth notes, including a sharp sign in the fifth measure. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. A watermark 'Carus-Verlag' is visible on the right side.

Musical notation for measures 7-9. The right hand has a more active melodic line with eighth and sixteenth notes. The left hand continues with eighth notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Musical notation for measures 10-12. The right hand has a melodic line with eighth notes. The left hand has a simple accompaniment. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

13

Musical score for measures 13-15. The score is written for piano and consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in a minor key and features a steady eighth-note accompaniment in the bass clef staff and a more melodic line in the grand staff.

16

Musical score for measures 16-19. The score continues from the previous system, maintaining the same three-staff structure. The melodic line in the grand staff shows some rhythmic variation, while the bass clef staff continues with its accompaniment.

20

Musical score for measures 20-23. The score concludes with a final cadence in the grand staff and a sustained bass note in the separate bass clef staff.

Intonation:

Intonation musical score. It consists of two staves: a grand staff and a separate bass clef staff. The grand staff shows a series of chords and intervals, likely for tuning purposes. The bass clef staff shows a single melodic line.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

M. ...ich Schulz 1810
 © Ca. ...uttgart (Erstveröffentlichung)

Wer nur den lieben Gott lässt walten EG 369

Carl Knödel
1826–1867

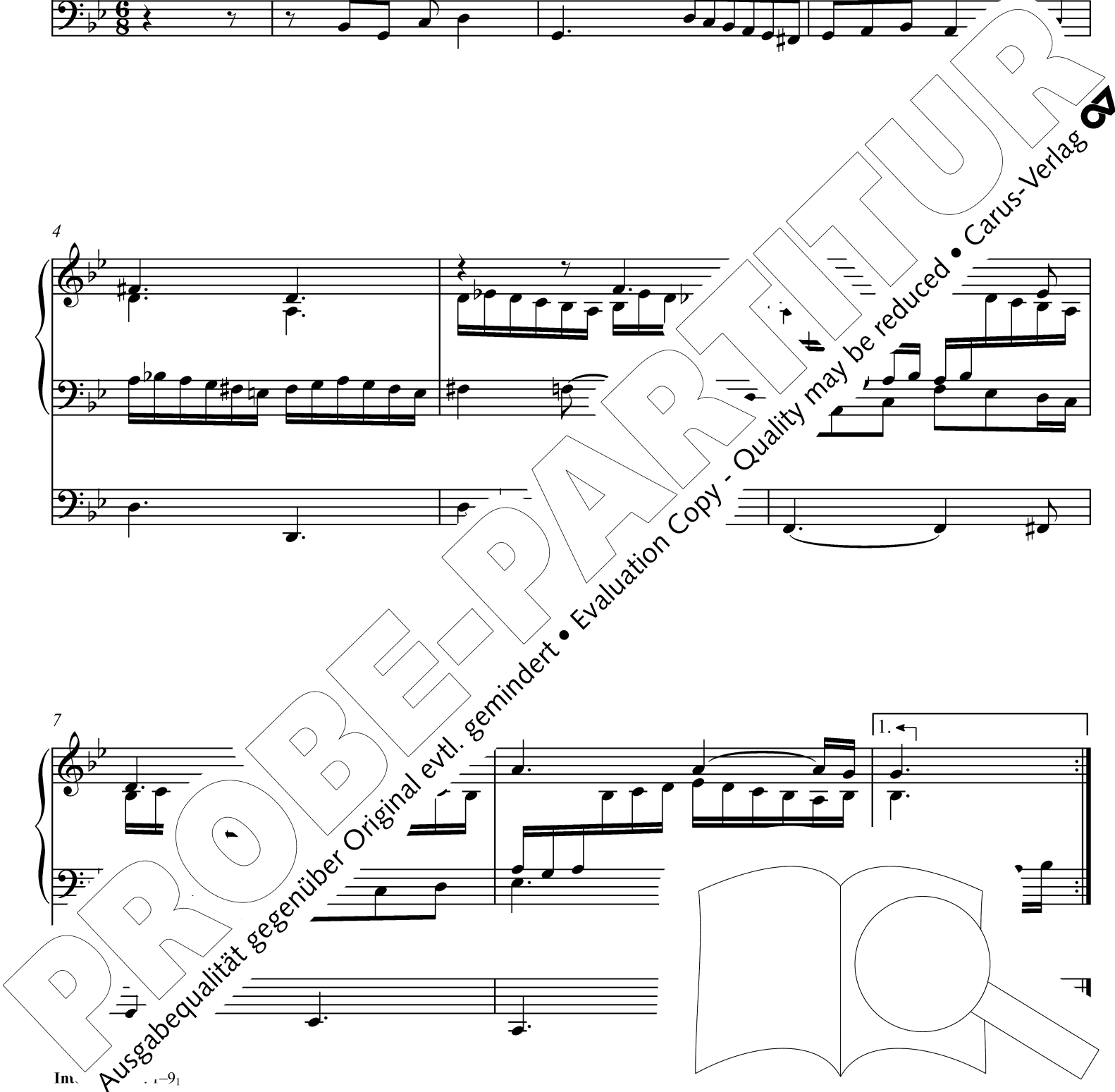
Mit kräftigen Stimmen

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 6/8 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 6/8 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef. The music continues with similar rhythmic patterns and includes a measure rest marked with a '4'.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 6/8 time signature. The middle and bottom staves are in bass clef. The system concludes with a first ending bracket and a repeat sign.

Im. 1-9



10

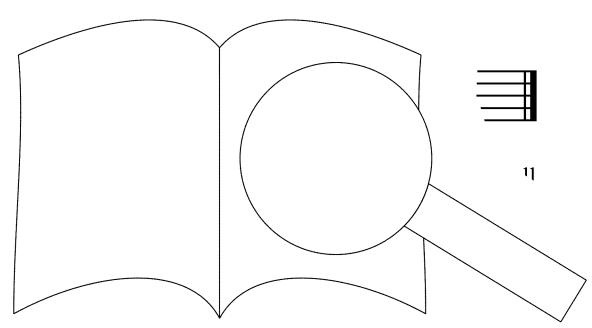
2.

13

16

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Me. Kocher, Silcher und Frech, Stuttgart 1851
© Car. (1641) 1657



Jesus lebt, mit ihm auch ich EG 115

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Andantino

Volles Werk ohne Mixturen

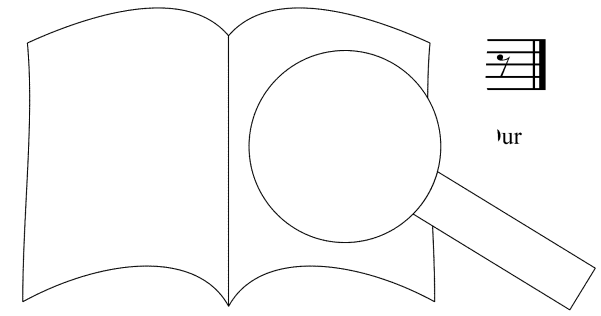
The image displays a musical score for a piano piece. It consists of three systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs). The first system starts with a treble clef staff containing the melody, and a bass clef staff with accompaniment. The second system continues the piece with similar notation. The third system includes a measure with a trill (tr) and ends with a double bar line. A large, diagonal watermark reading 'PROBENPARTITUR' is overlaid across the entire score. The text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' and 'Carus-Verlag' are also visible.

1. ξ von ♩ zu ♩ bis Schluss

Nr. Melodien-Buch, Erfurt 1846, (versicht")

© Carus-Verlag

Siehe auch Nr. 94 für ein alternatives Vorspiel von Christian Fink (zu EG 526).



Such, wer da will, ein ander Ziel EG 346

Ingo Bredenbach
*1959

The first system of music consists of three staves. The top two staves form a grand staff with a treble clef and a bass clef, both in the key of D major. The bottom staff is a separate bass line in the same key. The music begins with a whole rest in the treble clef, followed by a series of eighth and quarter notes in the bass clef and the separate bass line.

The second system continues the musical piece with similar notation to the first system, featuring a grand staff and a separate bass line. The melody in the treble clef becomes more active, with eighth and sixteenth notes.

The third system shows further development of the piece, with the grand staff and separate bass line. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some rests.

The fourth system contains musical notation for a grand staff and a separate bass line. A large, diagonal watermark reading "PROBEPARTITUR" is overlaid across the page, along with the text "Evaluation Copy - Quality may be reduced" and "Carus-Verlag".

The fifth system concludes the musical piece with a grand staff and a separate bass line. The notation includes a final cadence. The large watermark "PROBEPARTITUR" and associated text are still visible.

Melodie von Johann Stobäus 1613
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Lass mich, o Herr, in allen Dingen EG 414

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Più allegro
Volles Werk

Musical notation for measures 1-3. The score is in G minor (two flats) and common time (C). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody in the treble clef consists of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of quarter notes.

Musical notation for measures 4-7. Measure 4 begins with a key signature change to E-flat major (one flat). The notation continues with similar rhythmic patterns as the previous system.

Musical notation for measures 8-11. This system includes trills (tr) in measures 9 and 10. The notation continues with similar rhythmic patterns.

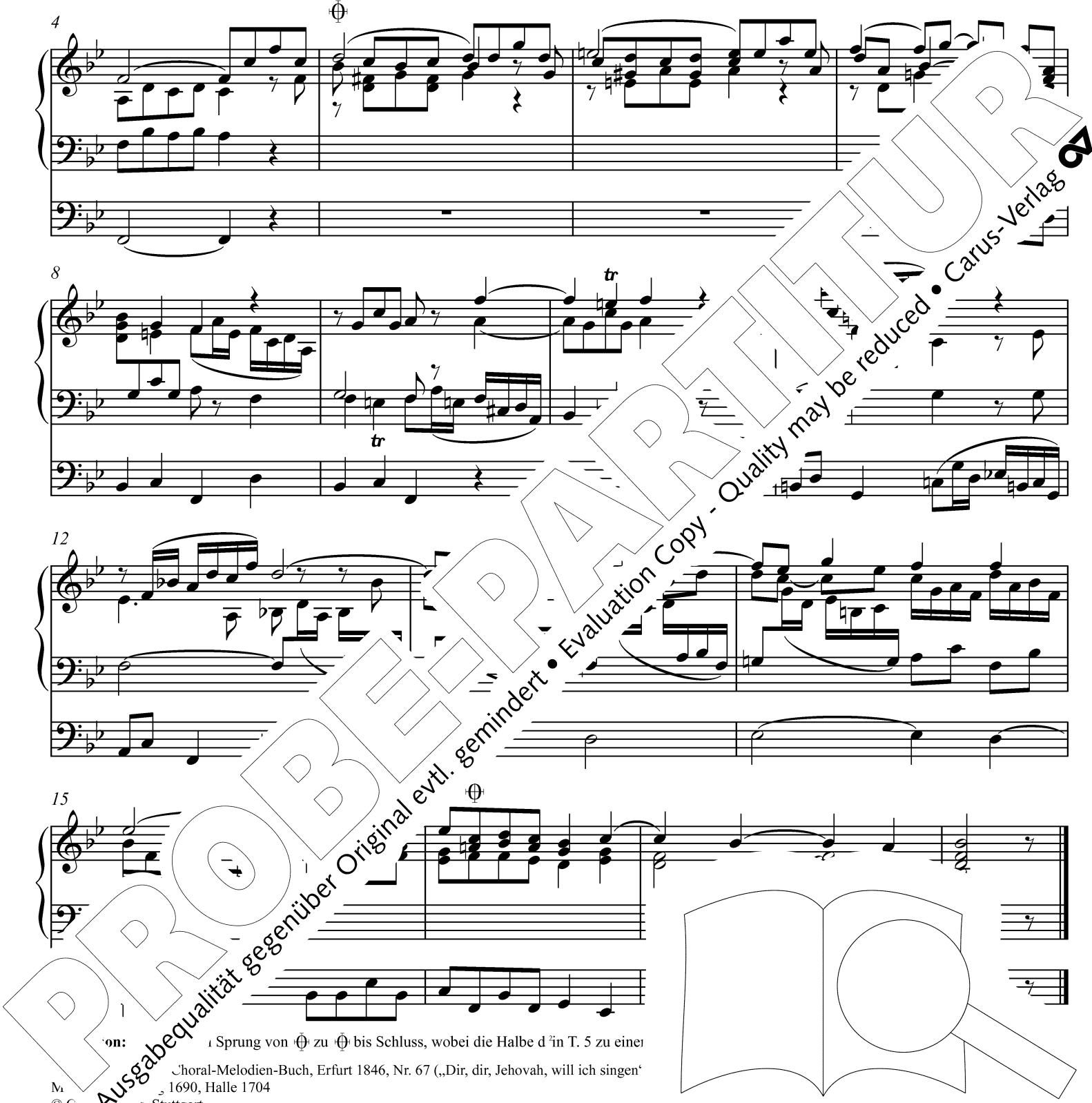
Musical notation for measures 12-14. The notation continues with similar rhythmic patterns.

Musical notation for measures 15-18. Measure 15 begins with a key signature change to G minor (two flats). The notation concludes with a final cadence.

on: Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss, wobei die Halbe d² in T. 5 zu einer
Choral-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 67 („Dir, dir, Jehovah, will ich singen“
1690, Halle 1704

© Ca. g, Stuttgart

Siehe auch S. 14 für ein alternatives Choralvorspiel von Robert Frenzel (zu EG 241).



Wohl denen, die da wandeln EG 295

Johannes Matthias Michel
*1962

I: 8', 4', 1 $\frac{1}{3}$ ', 1'

II: Zunge 8'

16', 8'

6

11

16

21

Inton . f. 1-15 und dann noch den 1. Ton von T. 1

Herz und Herz vereint zusammen EG 251

Bernhard Blitsch
*1965

A

1

f

I

5

9

B

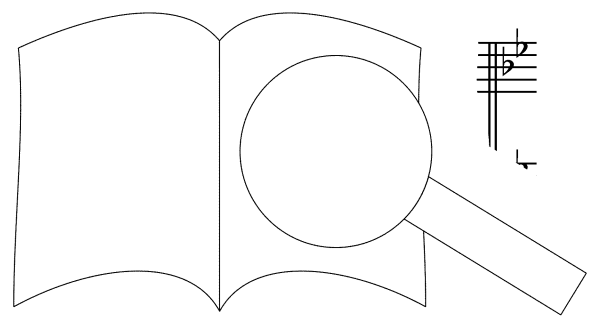
II

mf

I

13

17



PROBEEPARTEI
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22. Sonntag nach Trinitatis

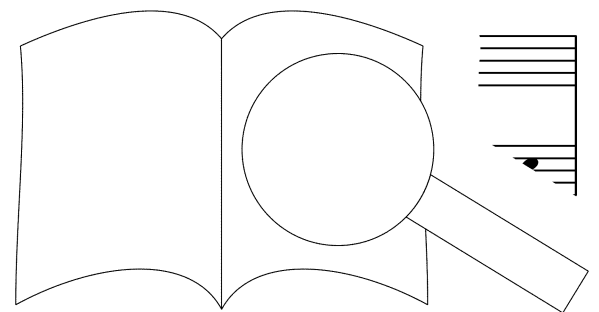
21 D

27 E

32

37 F

42



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46 **G** II

49

53 **H**

mit 16' oder 8vb

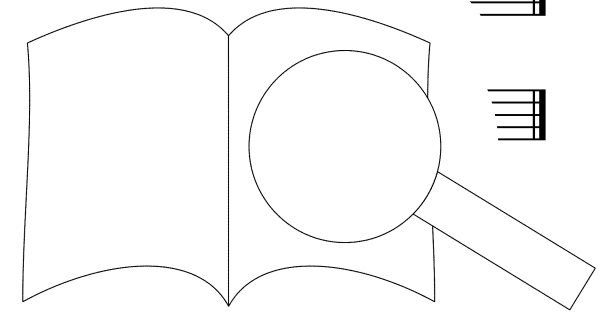
59

65

rit.

1-7 bis Schluss
 können übersprungen werden. Ebenso ist es möglich, erst bei [] oder []

aus: *Singt dem König Freudenpsalm* in Gotteslob, Bd. 2 (Carus 18.203), Originaltext „Singt dem König Freudenpsalm“
 Melodie: *Singt dem König Freudenpsalm* (Carus 18.203), Originaltext „Singt dem König Freudenpsalm“
 © Carus-Verlag, Stuttgart



Ist Gott für mich, so trete EG 351

Swing $\text{♪} = \text{♪}^3$

♩ = 66

dunkle Flötenregistrierung

Lilo Kunkel

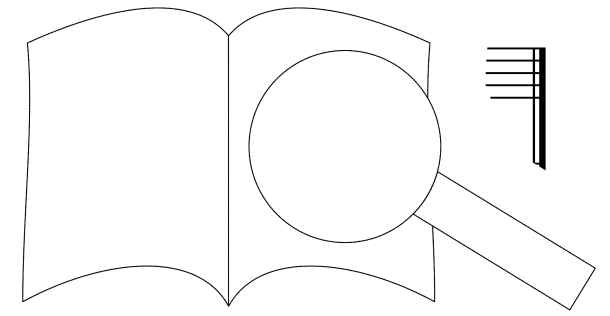
* 1975

Intro. am Sprung von ♩ zu ♩ (T. 28;) bis Schluss

Melodie: 1 am 1590; geistlich Augsburg 1609

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.221/20



Gib Frieden, Herr, gib Frieden EG 430

Gunter Kennel
*1961

Pesante

Musical notation for measures 1-5. The score is in 4/4 time and consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music features a steady bass line and a more active treble line with chords and melodic fragments.

Musical notation for measures 6-9. The score continues with the same three-staff format. The treble staff shows more complex chordal textures and melodic lines.

Musical notation for measures 10-13. The score continues with the same three-staff format. A dynamic marking *c.f. hervor* is present in the first staff of this system.

Musical notation for measures 14-33. The score continues with the same three-staff format. The music concludes with a final chord in the treble staff and a sustained bass line.

Intol. . . 34 bis Ende



19

c.f. hervor

23

trill *rit.* *etwas langsamer* *c.f. hervor*

29

c.f. hervor *accelerando*

34

c.f. hervor

38

c.f. hervor *rit.*

PROBENPARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Auf meinen lieben Gott EG 345

Johann Christian Kittel
1732–1809

Musical score for measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef begins with a quarter rest, followed by a quarter note G, a quarter note A, a quarter note B, and a quarter note C. The bass line consists of a series of quarter notes: G, A, B, C, D, E, F, G. A fermata is placed over the final note of the treble line.

Musical score for measures 5-7. The treble clef melody continues with a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F, and a quarter note G. The bass line continues with quarter notes: A, B, C, D, E, F, G. A fermata is placed over the final note of the treble line.

Musical score for measures 8-12. The treble clef melody includes a second ending bracket (2) over measures 9-10. The bass line continues with quarter notes: A, B, C, D, E, F, G. A fermata is placed over the final note of the treble line.

Musical score for measures 13-16. The treble clef melody includes a trill (tr) over the final note of measure 14. The bass line continues with quarter notes: A, B, C, D, E, F, G. A fermata is placed over the final note of the treble line.

...an Sprung zu T. 15₄ (Sopran) und T. 16 (Tutti) bis Schluss

a. Choräle mit Vorspielen, Altona 1803
Mei. ... regnart 1574; geistlich 1578, bei Johann Hermann Schein 1627
© Car. ... tag, Stuttgart

Mitten wir im Leben sind EG 518

Johannes Mayr
*1963

ein 8' reicht aus oder 4', eine Oktave tiefer gespielt.
Die tiefste Stimme kann pedalister gespielt werden.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melody in the upper staff and a bass line in the lower staff, with various note values and rests.

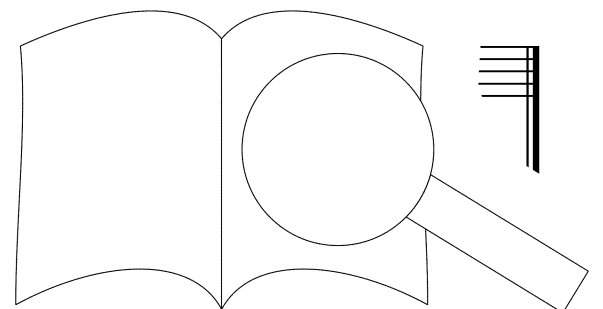
The second system of musical notation continues the piece. It features two staves with treble and bass clefs. The melody in the upper staff continues with more complex rhythmic patterns, while the bass line provides harmonic support.

The third system of musical notation shows further development of the melody and bass line. The upper staff has a more active melodic line, and the lower staff includes some chordal textures.

The fourth system of musical notation concludes the main body of the piece. It features a final melodic phrase in the upper staff and a corresponding bass line.

Inton...

The intonation section consists of two staves. The upper staff shows a series of notes with a slur, likely for a vocal or instrumental intonation exercise. The lower staff shows a corresponding bass line.



Meloa. s, Johann Walter 1524
© Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Wir warten dein, o Gottes Sohn EG 152

à 2 Clav. et Pedal nach BWV 75,14

Johann Sebastian Bach

1685–1750

für Orgel bearbeitet von Gunther Hoffmann 1998

Musical score for measures 1-3. The score is in G minor, common time (C). It features a treble and bass staff for the keyboard and a separate bass staff for the pedal. The pedal part is marked 'Pedal 4'' and contains a simple bass line. The keyboard part consists of a flowing eighth-note melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Musical score for measures 4-6. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass staff for the keyboard and a bass staff for the pedal. The melody in the right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand provides harmonic support. A fermata is placed over the final note of measure 6 in the right hand.

Musical score for measures 7-9. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass staff for the keyboard and a bass staff for the pedal. The melody in the right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand provides harmonic support. A fermata is placed over the final note of measure 9 in the right hand.

Musical score for measures 10-12. The score continues from the previous system. It includes a treble and bass staff for the keyboard and a bass staff for the pedal. The melody in the right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand provides harmonic support. A fermata is placed over the final note of measure 12 in the right hand.

Intol. . 1–10 und Wiederholung bis T. 4₄ (☺)

13

Musical score for measures 13-15. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in a minor key and features a steady eighth-note accompaniment in the bass clef staff and a more active melody in the treble clef staff.

16

Musical score for measures 16-17. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with a similar texture to the previous measures.

18

Musical score for measures 18-20. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music continues with a similar texture to the previous measures.

21

Musical score for measures 21-22. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music concludes with a final cadence.

aus: Gotteslob, Bd. 3 (Carus 18.204), Originaltext „Was Gott tut, das ist wohlgetar
Melod.: J. S. Bach (1675) 1679
© Carus-Verlag, Stuttgart



Es wird sein in den letzten Tagen EG 426

Manfred Schlenker
*1926

Musical notation for measures 1-5. The piece is in G major and 4/4 time. The first system shows a piano introduction with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment, while the treble line has chords and melodic fragments. A marking "(Man.)" is present below the first measure.

Musical notation for measures 6-11. The piano continues with a crescendo to a fortissimo (*c.f.*) dynamic. A pedal point is indicated by "(Ped.)" below the bass line. The melody in the treble becomes more active.

Musical notation for measures 12-16. The piano maintains the fortissimo dynamic. The texture is dense with chords and moving lines in both hands.

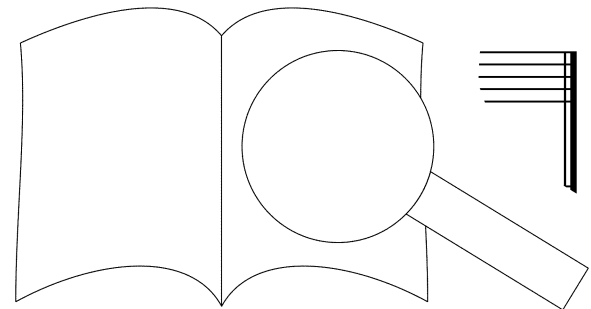
Musical notation for measures 17-21. The piano continues with the fortissimo dynamic. The melody in the treble shows some chromatic movement.

Musical notation for measures 22-25. The piano continues with the fortissimo dynamic. A marking "(Man.)" is present below the first measure of this system.

Musical notation for measures 26-29. The piano continues with the fortissimo dynamic. The texture remains dense and rhythmic.

Musical notation for measures 30-32. The piano concludes with a final chord in the treble and a sustained bass line. A double bar line is at the end of the piece.

Inton f. 23 bis Schluss



Es ist gewisslich an der Zeit EG 149

Johann Christian Kittel
1732–1809

Umschreibung von ♩ zu ♩ bis Schluss

aus: ...äle mit Vorspielen, Altona 1803 („Ach, dass ich Gottes Weg“)
Melodie ...er 1529
© Carus-V ...stuttgart